



## Sommer-Impressionen



### Blütenpracht auf den Feldern bei Röcken mit Blick auf das neue „Vogelhotel“

Schon vor über hundert Jahren schrieb der Dichter Julius Sturm (1816 - 1896) ein Gedicht über die verschiedenen Gefühle, die man beim Anblick eines blühenden Feldes empfinden kann:

### Der Bauer und sein Kind

Der Bauer steht vor seinem Feld,  
Und zieht die Stirne kraus in Falten:  
„Ich hab’ den Acker wohl bestellt,  
Auf reine Aussaat streng gehalten;  
Nun seh’ mir eins das Unkraut an!  
Das hat der böse Feind getan.“

Da kommt sein Knabe hochbeglückt  
Mit bunten Blüten reich beladen;  
Im Felde hat er sie gepflückt;  
Kornblumen sind es, Mohn und Raden;  
Er jauchzt: „Sieh Vater, nur die Pracht!  
Die hat der liebe Gott gemacht.“



## Aus dem Inhalt

Bereitschaften ..... 2

Amtliche  
Bekanntmachungen .... 2

Mitteilung der  
Stadtverwaltung ..... 4

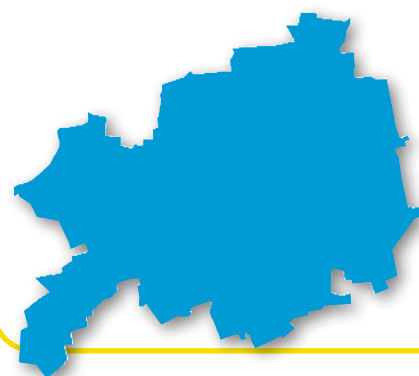
Veranstaltungs-  
kalender ..... 4

Aus den  
Ortschaften ..... 5

Geburtsgrüße  
und Jubiläen ..... 8

Kirchliche  
Nachrichten ..... 8

Zweckverbände ..... 9



**Bereitschaften**

<p><b>Abwasserzweckverband „Saale-Rippachtal“</b>                  OT Wengelsdorf                  Dürrenberger Straße 55                  06667 Weißenfels                  Zuständig für die Abwasserentsorgung in den Ortsteilen Dehlitz, Lösau, Oeglitzsch, Sössen, Gostau, Stößwitz, Zorbau, Nellschütz, Gerstewitz, Zörbitz, Muschwitz, Göthewitz, Wuschlaub, Tornau, Pobles, Kreischau, Poserna, Rippach, Großgöhren, Kleingöhren, Pörsten, Starsiedel, Kölzen  <b>Rufbereitschaft: 03 44 46/3 05 -0</b>  <b>Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg</b>                  Thomas-Müntzer-Straße 11                  06231 Bad Dürrenberg                  Zuständig für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in den Ortschaften Lützen, Meuchen, Großgörschen, Kleingörschen, Rahna, Kaja                  Zuständig für die Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen Poserna, Starsiedel, Kölzen, Sössen, Gostau, Stößwitz  <b>24-h-Störungshotline: 01 63/5 42 50 20</b></p>	<p><b>MIDEWA</b>  <b>Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH</b>                  Niederlassung Saale - Weiße Elster                  Tiergartenstraße 3 - 4 <b>0 34 41/6 61 -0</b>                  06712 Zeitz <b>Fax 0 34 41/66 1- 15</b>                  Zuständig für die Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen Rippach, Großgöhren, Kleingöhren, Pörsten, Muschwitz, Göthewitz, Wuschlaub, Tornau, Pobles, Kreischau, Dehlitz, Lösau, Oeglitzsch, Zorbau, Nellschütz, Gerstewitz, Zörbitz  <b>enviaM</b>  <b>Mitteldeutsche Energie AG</b>                  Ahornstraße 22 <b>Steinkreuzweg 9</b>                  06264 Bad Lauchstädt <b>06618 Naumburg</b>  <b>24-h-Störungshotline: 01 80/2 30 50 70</b>  <b>AW-SAS AöR</b>  <b>Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd</b>                  Anstalt öffentlichen Rechts                  Südring 8 <b>03 44 45/22 30</b>                  06618 Görschen <b>Fax 03 44 45/2 23 33</b>  <b>MITGAS</b>  <b>Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH</b>                  Industriestraße 10                  06184 Gröbers  <b>24-h-Störungshotline: 01 80/2 20 09</b></p>
---	---

**Ämtliche Bekanntmachungen**

Stadt Lützen

Lützen, den 26.07.2011


**Öffentliche Bekanntmachung**

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Stadtrat der Stadt Lützen gemäß § 170 GO LSA in seiner Sitzung am 25.07.2011 mit Beschluss-Nr.: 76/2011 als Rechtsnachfolger der ehemaligen Gemeinde Sössen die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen und dem ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Sössen die Entlastung für die Haushaltsführung des Haushaltsjahres 2010 erteilt hat.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt nach § 170 Abs. 5 GO LSA in der Zeit vom **08.08.** bis **16.08.2011** im Rathaus der Stadt Lützen, Markt 1 in 06686 Lützen, Zimmer 12 während der Dienstzeiten öffentlich aus.

**Feststellung des Ergebnisses 2010 (in EUR)**

Bezeichnung	Verw.-Haushalt	Verm.-Haushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	12.233.608,40	19.484.384,94	31.717.993,34
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	848,64	0,00	848,64
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>12.232.759,76</b>	<b>19.484.384,94</b>	<b>31.717.144,70</b>
Soll-Ausgaben	27.451.316,76	18.466.333,10	45.917.649,86
darin enthalten Überschuss nach § 42 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	7.511.572,43		
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	1.022.605,96	1.022.605,96
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	4.554,12	4.554,12
./. Abgang alter Kassenausgabereste	15.218.557,00	0,00	15.218.557,00
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>12.232.759,76</b>	<b>19.484.384,94</b>	<b>31.717.144,70</b>
<b>Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

  
 Könecke  
 Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung

### Stellenausschreibung zur Besetzung von ehrenamtlichen Führungsfunktionen in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lützen

In der **Ortsfeuerwehr Starsiedel** der Stadt Lützen sind durch Ablauf der Amtszeit der bisherigen Stelleninhaber folgende ehrenamtlichen Funktionen neu zu besetzen:

#### Ortswehrleiter und Stellvertretender Ortswehrleiter

Dazu findet gemäß der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lützen vom 22.06.2010, in der zurzeit gültigen Fassung, im Rahmen einer ordentlichen Mitgliederversammlung in der Ortsfeuerwehr eine Wahl statt. Ort und Zeit der Mitgliederversammlung wird in Form von Einladungen durch den jeweiligen Ortswehrleiter gesondert bekannt gegeben.

Nach den Bestimmungen der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lützen sind bei dieser Wahl wahlberechtigt die Mitglieder

- des Einsatzdienstes (aktive Einsatzkräfte)
- der Alters- und Ehrenabteilung
- der Frauenabteilung der Ortsfeuerwehr.

Der oder die Gewählte wird durch die Wahl in der Ortsfeuerwehr dem Stadtrat zur Berufung in die Funktion unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren vorgeschlagen. Die Aufgaben des Ortswehrleiters bzw. des Stellvertretenden Ortswehrleiters ergeben sich aus den Bestimmungen des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lützen sowie der Dienstanweisung für die Ortswehrleiter der Stadt Lützen.

Für die zu besetzenden ehrenamtlichen Führungsfunktionen können sich alle Mitglieder der jeweiligen Ortsfeuerwehr bewerben, welche über die nach der Laufbahnverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vorgeschriebene Qualifikationen verfügen.

Dazu zählen für Ortsfeuerwehren mit Grundausstattung:

- der erfolgreiche Abschluss des Lehrganges „Gruppenführer“ an einer Landesfeuerweherschule nach FwDV 2
  - der erfolgreiche Abschluss des Lehrganges „Leiter einer Feuerwehr“ an einer Landesfeuerweherschule nach FwDV 2.
- Soweit Bewerber zum Zeitpunkt der Wahl noch nicht über o. g. Qualifikationen verfügen, ist diese binnen eines Jahres nachzuweisen. Die Stadt Lützen behält sich in diesem Fall vor, den Gewählten befristet mit der Wahrnehmung der Aufgaben zu beauftragen.

Die Bewerbungen um das Amt des Ortswehrleiters bzw. des Stellvertretenden Ortswehrleiters sind unter Angabe der Funktion und dem Namen der Ortsfeuerwehr formlos sowie unter Beifügung aller erforderlichen Qualifikationsnachweise schriftlich zu richten **bis zum 19.08.2011, 11.00 Uhr** an:

**Stadt Lützen  
Haupt- und Ordnungsamt  
Markt 1  
06686 Lützen**

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, Frau Sausner, Tel. 03 44 44/31 5- 18 oder beim Bürgermeister der Stadt Lützen, Herrn Könnecke.

Lützen, den 21.07.2011

Im Auftrag



Mank  
Haupt- und Ordnungsamtsleiter

## Stellenausschreibung Gemeindearbeiter

Die Stadt Lützen schreibt zum **01.10.2011** zwei Stellen für Gemeindearbeiter/innen aus.

#### Auszuführende Tätigkeiten:

- Hausmeistertätigkeiten
- Pflege und Sauberhaltung der kommunalen Flächen (z. B. Säuberung von kommunalen Straßen, Wegen und Plätzen; Leerung von Papierkörben, Entfernen von illegalen Müllablagerungen)
- Reparatur- und Werterhaltungsmaßnahmen (z. B. Kleinreparaturen von Spielgeräten und technischen Geräten, Transportarbeiten, Wartungs- und Ausbesserungsarbeiten aller Art)
- Materialbewirtschaftung
- Gärtnerische Arbeiten (z. B. Rasenmäh, Baum- und Strauchverschnitt, Pflanzarbeiten, Beetgestaltung) und Friedhofspflege
- Winterdienst mit Rufbereitschaft, Schicht- und Wochenenddienst
- Kontrolle, Pflege und Wartung aller Werkzeuge, Geräte und Maschinen

#### Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Erfahrungen im Umgang mit Rasenmähern, Heckenscheere u. ähnlichen technischen Geräten
- Führerschein Klasse C1 E
- Flexibilität und Engagement, Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung und zum Bereitschaftsdienst
- selbstständiges Arbeiten

Bei gleicher Eignung und Fähigkeit werden schwerbehinderte Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Die Stellen werden mit einer EG 04 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) bewertet. Arbeitsvertragliche Regelungen ergeben sich aus den Bestimmungen des TVöD.

Da es sich bei der Einstellung um eine Wiederbesetzung einer durch Altersteilzeit freierwerdenden Stelle handelt und die Stadt Lützen die Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung unterstützt, muss der Bewerber von Arbeitslosigkeit bedroht oder betroffen sein. Entsprechende Nachweise sind mit der Bewerbung zu erbringen.

Schriftliche Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, neues Lichtbild, Kopien der Zeugnisse, der Gleichstellung der Berufsabschlüsse nach dem Einigungsvertrag und Beurteilung usw.) richten Sie bitte bis 31.08.2011 an:

Stadt Lützen  
Hauptamt  
Markt 01  
06686 Lützen

Könnecke  
Bürgermeister

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

**Freitag, dem 9. September 2011**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Mittwoch, der 24. August 2011**

**Mitteilung der Stadtverwaltung**

**Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland**

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, Herrn Stefan Wörner, finden am  
**23.08.2011**  
**20.09.2011**  
**18.10.2011**

in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Lützen statt.

Sie erhalten Auskunft und Rat zur Rentenantragstellung und Kontenklärung. Weiter erhalten Sie Hilfe beim Ausfüllen der Anträge auf Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Wörner unter der Tel.-Nr.: 03 44 41/ 2 27 96 zur Verfügung.

**Sprechstunde im Rathaus der Stadt Lützen**

Die nächste Sprechstunde des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn H.-Peter Puls, findet am  
**02.08.2011**  
**04.10.2011**

in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Lützen statt.

Vereinbarung Beratungstermin: **0 34 43/20 21 93**

**Geänderte Öffnungszeiten Bibliothek Lützen**

Die Stadtverwaltung Lützen gibt hiermit bekannt, das die Bibliothek der Stadt Lützen, Güntherstraße, in der Zeit vom 31.08. - 09.09.2011 wegen Urlaub geschlossen.

*Mank*  
 Haupt- und Ordnungsamtsleiter

**Öffnungszeiten Sammelstelle Grünschnitt der Stadt Lützen**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Lützen, hiermit möchten wir darauf hinweisen, dass die Sammelstelle Grünschnitt

Stadt Lützen  
 Promenade  
 samstags von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

für Sie geöffnet ist. Außerhalb dieser Öffnungszeiten findet keine Annahme statt.

Wir bitten Sie, Ihren Grünschnitt nach Möglichkeit so anzuliefern, dass er über die vorhandene Treppe von Ihnen selbst in den bereitstehenden Container entsorgt werden kann.

*gez. Könecke* *gez. Weiß*  
 Bürgermeister Ortsbürgermeister

**3. RECARBO-Kohleradtour am Sonntag, dem 4. September 2011**

Am Sonntag, dem 04.09.2011, ist es wieder so weit! Die 3. RECARBO-Kohle-Radtour startet, in diesem Jahr von Hohenmölsen aus.

Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Hohenmölsen. Hier wird der Bürgermeister von Hohenmölsen, Herr Andy Haugk, alle Radsportfreunde begrüßen und Sie auf dem Weg durch die Bergbau-(folge-)landschaft im Zeitz-Weißenfelder Braunkohlerevier ein Stück begleiten.

Gegen 10.20 Uhr werden die Fahrradfreunde an der Bagger-schaukel am Mondsee – Freizeitpark Pirkau - eintreffen und von hier aus geht es dann weiter in Richtung Brikettfabrik Hermannschacht Zeitz. Hinzukommende Radsportler können sich hier gern anschließen.

Für das leibliche Wohl sorgt dann ca. ab 12 Uhr der Mitteldeutsche Umwelt- und Technikpark in der Brikettfabrik Zeitz.

Interessierte Radsportler können sich während einer Führung von der Brikettfabrik, dem Ofenmuseum und dem Braunkohlwald faszinieren und den kleinen Sonntags- Ausflug entspannt ausklingen lassen.

*Karger*  
 Leiter Stadtbauamt Hohenmölsen

**Veranstaltungskalender**

**Veranstaltungskalender 2011 der Stadt Lützen (Vorankündigung)**

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter
05.08.- 07.08. 07.08.		Teichfest in Röcken 4. Sommerbarock - 2. Kirche Muschwitz	FF Röcken IG zum Erhalt Dorfkirche Muschwitz
21.08.	16.00 Uhr	Improvisationskonzert mit Panflöte, Didgeridoo u. Oceandrum Dobrin Stanislawow	Förderverein Dorfkirche Dehlitz/Saale e. V.
26.08.	19.00 Uhr	KleinKunstBühne	Heimat- u. Museumsfreunde Lützen e. V.
11.09.		Tag des offenen Denkmals	Förderverein Dorfkirche Dehlitz/Saale e. V.
11.09.		Tag des offenen Denkmals	IG zum Erhalt Dorfkirche Muschwitz
16.10.		Schütz-Festival	Förderverein Dorfkirche Dehlitz/Saale e. V.
30.10.		Halloween	Heimatverein Kreischau-Pobles

Das Sachgebiet Kindertagesstätten, Schulen und Kultur der Stadt Lützen möchte hiermit alle Vereine und Veranstalter darauf hinweisen, ihre Veranstaltungen fristgemäß bei der GEMA anzumelden, da ansonsten erhebliche Mehrkosten entstehen können. Die Anmeldungen sind im Vorfeld mit o. g. Sachgebiet abzustimmen.



## Aus den Ortschaften

### Ortschaft Lützen

#### Unser kunterbuntes Hortfest 2011

Grau zeigte sich der Himmel über Lützen. Bunte Luftballons und strahlende Erzieherinnen der Villa Kunterbunt empfingen die Gäste des diesjährigen Hortfestes, unter vielen anderen auch unseren Bürgermeister Herr Könnecke und seine Frau.

Ein leckerer Duft zog durch die Luft. Grill, Getränke und viele Köstlichkeit waren von zahlreichen fleißigen Eltern liebevoll vorbereitet worden.

Eröffnet wurde der Abend von Frau Walter und den Hort-Mädels, die in zwei Vorführungen ihre eigenen Tanzchoreografien vor einem begeisterten Publikum präsentierten.

Manch Tropfen glänzte in den Augen, als die 4. Klässler von Frau Schubert und Frau Walter feierlich verabschiedet wurden. Selbst gestaltete Zuckertüten und die besten Wünsche begleiten die Kinder in einen neuen Lebensabschnitt.

Diesjähriges Highlight des Hortfestes waren das Bungee-Running und das Bullriding. Immer zwei Kinder traten beim Bungee-Running gegen einander an und versuchen so weit wie möglich nach vorn zu gelangen.

Erschwert wurde dies durch das zunehmend straffer werdende Bungee-Seil. Ziel des Bullriding war es so lange wie möglich auf dem Bullen zu reiten. Immer vier Freiwillige versuchten mit kräftigem Ziehen an Seilen den mutigen Reiter abzuschütteln.

Die Sportfreundinnen des SV Meuchen boten Auszüge aus ihrem aktuellen Programm und tanzten direkt in den Regen. Und mit dem Niederschlag stieg die Stimmung. Trotz Regens blieben viele Gäste vor Ort und genossen die ausgelassene Stimmung. Unter Kapuzen und Regenschirmen sah man lachende Gesichter und hörte fröhliches Stimmengewirr.

Heiß war nicht nur die Stimmung, sondern auch der Grill mit verschiedenen Köstlichkeiten, der bis zum Ende von Hungrigen belagert wurde. Dazu reichten emsige Eltern Getränke und selbst gemachte Salate.

Der Gewitterdonner unterstützte die Bässe der Musik. Nach dem ersten kräftigen Schauer wurden die Spielgeräte schnell trocken gewischt und immer mehr Eltern taten es ihren Kindern gleich und testeten ihre Kräfte und Geschicklichkeit. Motiviert wurden sie dabei von Frau Walter, die entschlossen voran ging. Die Anzahl an nassen Hosen, Füßen und Gesichtern nahm bei Kinder und Eltern immer mehr zu. Auch die Freiwillige Feuerwehr Lützen begutachtete das feuchte Treiben zu späterer Stunde. Tatkräftig bewiesen die Kameraden beim Bungee-Running ganzen Körpereinsatz.



Erst nach Einbruch der Dunkelheit verließen die letzten Gäste zufrieden und glücklich das Fest. Ein besonderer Dank gebührt dem Team der Villa Kunterbunt und ihrer Unterstützung aus dem Spielhaus Lützen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

*Die Eltern der Zweit- und Drittklässler*

## 2 Highlights auf der KleinKunstBühne

### Swing high

Im kleinsten Schlosshof Deutschlands wird am Freitag, dem 26. August 2011, ab 19:00 Uhr geswingt. Wenn Swing nicht die Musikrichtung ist, auf die Sie stehen, dann werfen Sie nicht gleich die Flinte ins Korn, denn „Swing high“ macht Musik für jedermann, sodass auch Rock & Pop Freunde auf ihre Kosten kommen werden. Tanzen ist erlaubt und erwünscht. Lassen Sie sich einfach von der flotten Musik inspirieren und den Abend genießen.

Wir haben uns mal wieder etwas einfällen lassen. Wie wäre es, wenn Sie an diesem Abend in stilgerechter Kleidung zur Veranstaltung auf der KleinKunstBühne kommen? Ob 20er-Jahre, Petticoat oder der Look der 70er- - erlaubt ist, was gefällt! Das ergäbe ein Bild, das dem Auge schmeicheln würde. Eine Entschädigung für den Aufwand, den Sie betreiben müssen, ist natürlich drin. Wir warten für alle Kostümierungsfreudige mit einem Gläschen Sekt auf.

### Er hat ein knallrotes Gummiboot ...

Wer kennt ihn nicht, den Hit von Wencke-Myhre. Wie Sie wissen, ist unser Budget begrenzt, sodass es uns nicht möglich ist, das Original in den kleinsten Schlosshof zu bekommen. Aber, wir haben ja unsere eigene Wencke Myhre, die schon darauf brennt, für Sie aufzutreten. Dass Sie diesem Auftritt genauso entgegenfiebert, ist uns auch nicht verborgen geblieben, sodass es uns ein inneres Bedürfnis war, die Künstlerin zu verpflichten.

Ob die Sommernacht nun lau wird oder nicht, im Schlosshof lässt es sich gemütlich bei einem Gläschen Wein sitzen. Selbst Regen sollte Sie nicht vom Kommen abhalten, da unter dem Gewölbe Platz für alle ist. Insider wissen, die Veranstaltung auf der KleinKunstBühne findet statt - komme, was auch immer von oben wolle! Eintritt frei - wie gehabt, aber Spenden nehmen wir gern entgegen.

### Eröffnung Sonderausstellungen + Vortrag

Wenn wir Sie einmal in die Fänge kriegen, dann lassen wir Sie nicht so schnell wieder los!

Am **Freitag, dem 2. September, um 17:00 Uhr**, werden im Museum im Schloss zwei neue Ausstellungen eröffnet sowie ein Vortrag zum Thema Wallenstein-Ausstellung 2012 in Lützen gehalten. Dazu möchten wir Sie, Ihre Freunde und Bekannte recht herzlich einladen. Die Veranstaltung findet wie gewohnt im kleinsten Schlosshof Deutschlands statt, da es nur hier genügend Luft zum Atmen gibt, wenn viele Gäste kommen. Außerdem spielt bei der Wahl des Eröffnungsortes auch die hervorragende Akustik eine große Rolle, da der Großgörschener Männerchor „Harmonie“ eingeladen wurde, um der Veranstaltung einen würdevollen musikalischen Rahmen zu verleihen.



Gezeigt werden:

**Gemäldezyklus Wallenstein**

Im Sonderausstellungsraum im Untergeschoss wird der Gemäldezyklus „Wallenstein“ von Reinhard Bergmann gezeigt, der auf die 2012 geplante Ausstellung einstimmen will. R. Bergmann, der als Orange-Maler bekannt ist, hat die Wirkungsstätten Wallensteins besucht und diese in Öl auf die Leinwand festgehalten.

**Pantanal - ein Feuchtgebiet und UNESCO-Weltnaturerbe in Brasilien**

... ist das Thema der Sonderausstellung im ersten Obergeschoss des Anbaus. Dr. Klaus Heunisch, Naturfotograf aus Weißenfels, war in diesem Gebiet unterwegs und präsentiert die Bilder seiner Reise. Lassen Sie sich von den fantastischen Naturaufnahmen von einer Welt, die den Wenigsten von uns bekannt ist, verzaubern.

**Vortrag**

Im Anschluss an die Eröffnung der beiden Sonderausstellungen hält Museumsleiter Maik Reichel einen Vortrag über die geplante Wallenstein-Ausstellung 2012 in Lützen, mit dem Titel „Die blut'ge Affaire bei Lützen - Wallensteins Wende“.

Wallenstein, eigentlich Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein, Gegner Gustav II. Adolfs in der Schlacht bei Lützen am 6./16. November 1632, war ein großer Stratege und Geschäftsmann. Sein Aufstieg, Wandel und Fall sind Gründe für uns, ihm eine Ausstellung im Schloss einzuräumen. Auch die Tatsache, dass er hier, genau an diesem Ort, vor der Schlacht Quartier bezog, beflügelte uns zu diesem Schritt.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an die große deutsch-schwedische Jubiläumsausstellung 2007, die dem Leben und Sterben des Schwedenkönigs Gustav II. Adolf gewidmet war.

Diese Ausstellung war ein großer Erfolg und hatte Lützen weit über ihre Grenzen hinaus bekannt gemacht. Daran wollen wir mit der Ausstellung des katholischen Befehlshabers anknüpfen. Außerdem - was dem Einen recht ist, sollte dem Anderen billig sein.

*Sonja Quente*

**Ortschaft Meuchen**

**Meuchener Sportverein feierte 60-jähriges Jubiläum**

Am kühlen und verregneten ersten Juliwochenende fand in Meuchen das traditionelle Sport- und Heimatfest statt. Trotz des miesen Wetters fanden viele Einwohner und Gäste den Weg zum Sportplatz. Zur gut besuchten Festveranstaltung konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden.

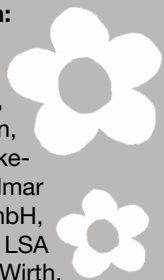
Sportfreund Siegfried Schütze vom KFV Burgenland nahm folgende Auszeichnung vor: Dittmar Rothe und Ina Schröter erhielten die Ehrennadel des FSA in Silber und Spf. Arnd Kretzschmar und Steffen Karl die Ehrennadel des FSA in Bronze. Ein besonderes Highlight war an diesem Abend das festliche Feuerwerk mit tatkräftiger Unterstützung der FFW Meuchen.

Das gut besetzte und spannende Männerturnier am Samstag mit den Mannschaften des SC Seengen aus der Schweiz, Kitzingen, Zeitz, Zorbau, Großgrimma und Meuchen entschieden die Gäste aus dem Nachbarland für sich und feierten anschließend ihren Sieg im Festzelt.

Am verregneten Sonntag mussten einige Aktivitäten, wie das Frauenfußballturnier und die Kinderanimation mit Hüpfburg und Trampolin, abgesagt werden, dennoch fand das Kinderprogramm unter der Leitung von Kathrin Just und das Konzert des Bernhard.t.iner Akkordeonorchester im gut gefüllten Festzelt statt.

**Besonderer Dank gilt den vielen Sponsoren:**

Partyservice Frank Helke, GDK Harry Gärtner, Physiotherapie Viola Hase, Graveur Holger Mehnert, Naturstein, Ehret + Thiele, Schloßapotheke, Friseurladen Zimmermann, Auto Rothe, Eisbär Jens Putzer, Edeka, Bäckerei Tetzner, DYAR Döner Bistro, Trockenbau Hilmar Staude, Blumenhaus Meier, Falko Riedel GmbH, ADLER-Apotheke, Autoservice Sven Putzer, LSA Lützen, Eurodrink, Uhren & Schmuck Annett Wirth, Bäckerei Wilschinski, VRB Saale-Unstrut eG, Firma Aquavent



An dieser Stelle möchten sich der Vorstand und der Verein bei allen fleißigen Freunden und Helfern, sowie bei den Kameraden der FFW Meuchen für ihre Hilfe und Unterstützung recht herzlich bedanken und wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit für die nächsten Feierlichkeiten in Meuchen.  
*Vorstand des Meuchener SV*

**Ortschaft Großgörschen**

**Schulkinder lernen spielend Geschichte**

Zu einem besonderem Wandertag brachen am 7. Juli 2011 über 20 Schüler der Lerngruppe 1 der Grundschule Großgörschen mit ihren Lehrerinnen, Frau Beyer und Frau Mühlstein nach Kaja auf. Ziel war das Marschall-Ney-Haus und die dortige Sonderausstellung „**Kinderspiele um 1800**“.

Die Exponate, Nachbauten von Spielzeug aus der Zeit Napoleons, begeisterten die Kinder sofort, weil man sie nicht nur anschauen, sondern mit ihnen auch spielen durfte. Da wurde ein altes Steckspiel, ähnlich dem heutigen Halma, ebenso gern angenommen wie der Schlossgarten, in dem man sich mit einer Pappelallee Buchstabenkombinationen erspielen konnte. Die Kinder waren erstaunt, dass man auch ohne Computer Spaß am Spielen haben kann. Bei wunderschönem Wetter konnten einige Aktivitäten in den Innenhof verlegt werden.

Leider gingen die Spielstunden für die Kinder viel zu schnell zu Ende. Nach dem Dank an die ehrenamtlichen Helferinnen, Frau Berger und Frau Tintemann des Fördervereins Marschall-Ney-Haus zu Kaja e. V. und einem Eintrag in das Gästebuch ging es gut gelaunt auf den Heimweg.

Übrigens, die Sonderausstellung „Kinderspiele um 1800“ hat auch zum „Tag des offenen Denkmals“ am 11. September 2011 von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

*Peter Melcher*  
*Vorsitzender Förderverein Marschall-Ney-Haus zu Kaja e. V.*





## Ortschaft Röcken

### Rückblick auf das Bothfelder Dorf- und Kinderfest 2011

Zu unserem 17. Bothfelder Dorf- und Kinderfest ging es in diesem Jahr mit nicht so tollem Wetter los. Nach dem traditionellen Bieranstich eilten viele Besucher zum Badewannenrennen auf dem Dorfteich - und das lohnte sich! Viele engagierte Freizeitkapitäne lieferten sich hier einen spannenden Wettkampf. Mit Einbruch der Dunkelheit kamen zahlreiche Jugendliche zur Open-Air-Schaumparty mit „Snoo“ und „Marc Electricque“.

Der Samstag gehörte den Kindern. Die Hosenmätze starteten mit ihrem Programm „Sommer, Sonne, Sonnenschein“ und versuchten damit die Sonne herauszulocken.

Im Anschluss daran öffnete die beliebte Losbude. Die Kinder konnten sich schminken lassen, im Sack hüpfen oder auch am Glücksrad drehen. Wer nun noch nicht genug hatte, tobte sich bei der Kinderdisco ordentlich aus.

Am Kuchenwagen standen leckere Kuchen und Torten zum Verzehr bereit. Dazu konnte selbstverständlich auch eine Tasse heißer Kaffee erworben werden.

Schon um 20.00 Uhr begann dann ein Tanzabend für Jung und Alt mit einer Showeinlage des 1. RCC. Zur Freude vieler Kinder ging es noch zum Fackelumzug.

Am Sonntag führten die Feuerwehren der umliegenden Dörfer einen Löschangriff durch.



Die Kameraden der FF Lützen waren mit ihrem Hubsteiger angereist und wer wollte, konnte sich das Geschehen rund um den Festplatz aus luftiger Höhe ansehen.

Nachdem die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren sowie die Festbesucher ein kräftiges Mittagessen aus der Gulaschkanone der Familie Hübner oder auch aus dem Verkaufswagen der Lützenser Fleisch- und Wurstwaren eingenommen hatten, gestalteten Peter und Tilly einen lustigen Comedynachmittag. Zum Abschluss des Programms führte die Kindertanzgruppe des 1. RCC noch einige Tänze auf, wofür sie auch den wohlverdienten Applaus erhielt. Viel Anklang fand wieder das Preis- und Armbrustschießen.

Allen Mitwirkenden, besonders den Mitgliedern des Traditionsvereins der Bothfelder Feuerwehr, ein ganz großes Dankeschön für das Gelingen dieses Festes. Aber auch ohne Sponsoren wäre dieses Fest nicht möglich und so möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken!

Die Kindertagesstätte „Villa Hosenmätze“ bedankt sich bei allen Eltern, die wieder zum Erfolg der Losbude beigetragen haben. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt allen Arbeitern des Grünflächenamtes der Stadt Lützen und den Anwohnern für ihr Verständnis.

*Die Organisatoren des Bothfelder Dorf- und Kinderfestes*



#### Amtsblatt der Stadt Lützen

Das Amtsblatt der Stadt Lützen wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.  
**Herausgeber, Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,

Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15

**Geschäftsführer:** Marco Müller

**Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Lützen. Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge im nichtamtlichen Teil müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amtsblattes übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Meinung des Verfassers muss nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

**Redaktion:** Frau Engert, Telefon: (03 44 44) 3 15 -13, Telefax: (03 44 44) 3 15 -70, E-Mail: rathaus@stadt-luetzen.de

**Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge:** Markt 1, 06666 Lützen  
**Anzeigenannahme:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15  
**Geschäftsstelle Leuna, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, 06237 Leuna**

**Anzeigenberaterin:** Frau Friedrich, Funk: (01 71) 4 14 40 53

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

**Ortschaft Dehlitz**

**Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Dehlitz e. V.**

**Improvisationen  
Panflöte - Didgeridoo - Oceandrum**

Der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Dehlitz und die Kirchengemeinde Dehlitz-Lösau laden ein zu einem Konzert am Sonntag, dem 21. August, 16.00 Uhr in die Kirche zu Dehlitz/Saale

Dobrin Stanislawow improvisiert und spielt eigene Kompositionen. Er bedient sich dabei sehr unterschiedlicher Instrumente aus Südamerika, Australien und den Südseeinseln. Die Musik auf den Instrumenten begleitet der Künstler mit Gesang ohne Worte. Das Konzert verspricht ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis. Ab 15.00 Uhr gibt es im Kirchgarten Kaffee und Kuchen Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den Unterhalt der Kirche wird gebeten. Der Burgenlandkreis unterstützt die Veranstaltung

**Ortschaft Muschwitz**

**Die Polizei - unser Freund und Helfer**

Am 19.07.2011 war es wieder so weit. Wie jedes Jahr besuchte uns die Polizei, der Herr Reichold, in unserer neuen Kita. Zuerst wurden die Fahrräder „TÜV“ geprüft und den Kindern erklärt, wie wichtig Sicherheit im Straßenverkehr ist. Anschließend durften alle Kinder im Polizeiauto sitzen und die Polizeimütze aufsetzen. Das war ein ganz toller und interessanter Tag für unsere Kinder. Zum Abschluss ertönte noch die Polizeisirene, das blaue Licht am Auto fanden die Kinder „cool“. Wir danken Herrn Reichold für diesen schönen Tag und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Schwarze  
Leiterin der Kita



Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

**Geburtstagsgrüße und Jubiläen**

*Der Bürgermeister der Stadt Lützen,  
die Ortsbürgermeisterinnen und  
Ortsbürgermeister gratulieren recht  
herzlich allen Jubilaren*



- am 06.08. Frau Karin Kößling zum 70. Geburtstag  
OT Dehlitz
- am 07.08. Frau Sunhild Lohf zum 70. Geburtstag  
OT Söhesten
- am 09.08. Frau Erika Löwe zum 80. Geburtstag  
OT Bothfeld
- am 13.08. Frau Elli Babian zum 92. Geburtstag  
OT Röcken
- am 14.08. Frau Ruth Kabisch zum 91. Geburtstag  
OT Gostau
- am 15.08. Frau Barbara Bernsdorf zum 70. Geburtstag  
OT Kreischau
- am 16.08. Frau Marianne Klein zum 98. Geburtstag
- am 19.08. Herr Werner Kötteritzsch zum 80. Geburtstag  
OT Kleingöhren
- am 22.08. Herr Gerhard Kujat zum 70. Geburtstag
- am 23.08. Frau Eva Dathe zum 80. Geburtstag
- am 28.08. Herr Heinz Schoen zum 70. Geburtstag
- am 30.08. Frau Margot Schubert zum 80. Geburtstag  
OT Nellschütz
- am 01.09. Frau Marta Klitzschmüller zum 90. Geburtstag
- am 01.09. Herr Hans Dieter Morawietz zum 70. Geburtstag  
OT Nellschütz
- am 02.09. Herr Dieter Steinbach zum 70. Geburtstag
- am 08.09. Herr Rudolf Hübner zum 70. Geburtstag  
OT Röcken
- am 08.09. Herr Siegfried Meßinger zum 70. Geburtstag  
OT Sössen

**Kirchliche Nachrichten**

**Die evangelische Kirche im Pfarrbereich  
Lützen-Röcken lädt ein**

**Gottesdienste**

**Sonntag, 7. August 2011**

- 9.30 Uhr Meuchen
- 11.00 Uhr Großgöhen

**Sonntag, 14. August 2011**

- 9.30 Uhr Lützen
- 11.00 Uhr Pörsten
- 14.00 Uhr Kleingörschen

**Sonntag, 21. August 2011**

- 9.30 Uhr Bothfeld
- 11.00 Uhr Starsiedel
- 14.00 Uhr Großgöhren

**Sonntag, 28. August 2011**

- 10.00 Uhr Lützen, Gottesdienst zum Schulanfang
- 14.00 Uhr Kleingörschen

**Sonntag, 5. September 2011**

- 9.30 Uhr Meuchen
- 11.00 Uhr Treben
- 14.00 Uhr Röcken

**Sonntag, 11. September 2011-**

**Andachten zum Tag des offenen Denkmals**

- 10.00 Uhr Lützen
- 10.00 Uhr Pörsten
- 11.00 Uhr Röcken
- 12.00 Uhr Meuchen



14.00 Uhr Großgörschen  
 14.00 Uhr Poserna  
 15.00 Uhr Großgöhren

### Sonstige Veranstaltungen

#### Kirche Röcken

Chorsingen mit dem Kirchenchor Lützen-Röcken am **6. August 2011 um 13.30 Uhr** zum Teichfest

#### Christenlehre:

keinerlei Veranstaltungen wegen Ferien und Sommerpause und Neufestlegung der Termine ab September 2011

#### Kofirmanden:

##### 7. Klasse:

Zu Beginn des Konfirmandenunterrichts laden wir hiermit alle Schüler der zukünftigen 7. Klassen, die sich gern 2013 konfirmandieren lassen möchten sowie deren Eltern zu einem ersten informellen Treffen am Mittwoch, dem 31. August 2011, um 18.30 Uhr, in das Gemeindehaus Lützen, Güntherstr. 13 ein.

##### 8. Klasse:

Konfirmanden-Projekttag am **10. September 2011;**

**9.00 -12.00 Uhr** Bad Dürrenberg

#### Regionaler Frauenkreis:

Regionaler **Frauenkreis für alle Gemeinden der Region**

**Mittwoch, den 18. August 2011, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Lützen**

Alle interessierten Frauen zwischen 20 und 60 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

#### Senioren:

Lützen: Dienstag, 6. September 2011, um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus

Großgörschen: Dienstag, 9. August 2011, um 14.00 Uhr, im Pfarrhaus

#### Ansprechpartner:

- Pfarrer Joachim Salomon in Röcken, Tel.: 03 44 44/2 05 46 dienstags 15 - 17 Uhr im Gemeindebüro Lützen zu erreichen sowie nach Vereinbarung

Pfarramtssekretärin Frau Müller: zu erreichen nach telefonischer Vereinbarung im Gemeindebüro Lützen, Tel.: 03 44 44/2 02 64.

## Zweckverbände

### ZWA Bad Dürrenberg

21.07.2011

#### Liebe Großgörschener,

seit dem Spatenstich gemeinsam mit dem Kindergarten Großgörschen ist bereits viel Zeit verstrichen - und man kann sagen: Die Mitarbeiter von Harbauer und Heitkamp sowie unseres Verbandes sind bei den Kanal- und Leitungsbaumaßnahmen schon weit vorangekommen. Ich bin stolz, dass wir mit unseren Arbeiten vollkommen im Plan liegen. Mein Dank gilt allen Mitarbeitern und Arbeitern vor Ort, die trotz der Sommertemperaturen „durchhalten“. Außerdem danke ich natürlich allen Anwohnern für ihr Verständnis im Zuge der Bauarbeiten.

Derzeit befinden sich die Baufirma Harbauer sowie die Kollegen des ZWA-Trinkwasserbereiches im Rahmen des 2. Bauabschnittes in der Scharnhorststraße zwischen dem Kitzener Weg und der Thomas-Müntzer-Straße. Die Arbeiten umfassen dort die Installation der Schmutzwasser-Hausanschlüsse sowie im Anschluss daran der Trinkwasser-Hausleitungen. Erst danach wird die Schmutzwasserhauptleitung zwischen der Blücherstraße und Theodor-Körner-Straße verlegt - mit dem Ziel, dass wir mit Schulbeginn diesen Bereich wieder befahrbar machen können. Der Schulbus kann dann über die Scharnhorststraße Richtung Ortsausgang fahren.

Im Rahmen des 3. Bauabschnittes wird die Gneisenastraße bis ca. zur 34. Kalenderwoche zwischen der Thomas-Müntzer-Straße und dem Mühlweg einen Schmutzwasserkanal erhalten.

Abschließend erfolgt die Installation der Trinkwasser-Leitung, der Schmutzwasser- sowie der Trinkwasser-Hausanschlüsse.

*Dipl.-Phys. Michaelis*

*Verbandsgeschäftsführerin*



### ZWA Bad Dürrenberg

## Schönheiten der Region: Koschitzkis „Impressionen in Aquarell“ zeigen historische Gebäude und Naturdenkmale aus der Heimat

### Vernissage zur Ausstellung am 9. September 2011, ZWA-Wasserturm

Das Herz manch eines Betrachters wird höher schlagen, denn was er auf dem Bild sieht, ist sein Heimatort. Die Werke des Künstlers Adolf Koschitzki sind „Impressionen aus Aquarell“ und zeigen auf einzigartige Weise historische Gebäude und bekannte Naturdenkmale. Der ZWA Bad Dürrenberg freut sich, pünktlich zum internationalen „Tag des offenen Denkmals“ die neue Ausstellung von Adolf Koschitzki im Wasserturm Bad Dürrenberg präsentieren zu dürfen. Zur feierlichen Eröffnung sind am Abend des 9. September 2011 um 18.30 Uhr alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Die Aquarelle entführen den Betrachter zu wunderschönen Landschaften, historischen Gebäuden und alten Bäumen, zu Farbspielen des Lichtes in unterschiedlichen Jahres- und Tageszeiten. Zeitz, Naumburg, Bad Dürrenberg und Merseburg sind nur einige der Orte, die dann im Wasserturm in künstlerischer Form erstrahlen. Dabei fängt Koschitzki die Schönheit der Gebäude, die Mühen und Kühnheit der Erbauer und Architekten ein. Wichtig ist dabei dem Künstler, neben der Schönheit der Gebäude auch Verfallenes und damit den sorglosen Umgang unserer Gesellschaft mit Historischem und mit vorhandenen Ressourcen aufzuzeigen.

1937 in Berlin geboren, verbrachte Adolf Koschitzki bereits seine Kindheit im schönen Mitteldeutschland. Spuren erster künst-



lerischer Arbeiten wie Aquarelle, Bleistift- und Kohlezeichnungen aus seiner Schulzeit in der Landesschule Pforta sind bis heute erhalten geblieben. Der berufliche Weg führte Koschitzki mit einem Studium zum Flugzeugtechniker und Offizier sowie zum Maschinenbauingenieur jedoch in die technische Richtung. Heute gilt seine Aufmerksamkeit in der wenigen Zeit, die so manchmal im Alltag übrig bleibt, neben den Aquarellen auch der Holz- und Gipsmalerei sowie der Fotografie.

Alle Besucher sind eingeladen, die Bilder von Adolf Koschitzki zu betrachten. Die Ausstellung „Impressionen in Aquarell“ ist im Rahmen der Geschäftszeiten des ZWA Bad Dürrenberg geöffnet.

**ZWA Bad Dürrenberg**

20.07.2011

**Versorgungssicherheit als Grundvoraussetzung für eine attraktive Stadt und ihre Ortsteile**

Liebe Lütznener,

Verkehrsanbindung, Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Kitas und eine hohe Erschließungsqualität im Bereich Wasser, Abwasser, Strom sind Grundvoraussetzungen, die einen Wohnort zum Heimatort werden lassen. Sicher geben Sie mir Recht, dass diese Faktoren das „A und O“ für eine Ansiedlung sind. In Zeiten der Abwanderung, wie wir es erst kürzlich wieder in den Medien schwarz auf weiß nachlesen konnten, ist es unausweichlich, alle Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Heimat in Leuna, Bad Dürrenberg, Lützen, Hohenmölsen oder Teuchern l(i)ebenswert zu gestalten.

Einen gewissen Grad an Lebensqualität für alle, die bereits in der Region zuhause sind, zu schaffen - das ist die eine Seite. Auf der anderen Seite sollte es stets das Ziel von Politik und von jenen Unternehmen, die einen Versorgungsauftrag verfolgen, sein, diese Lebensqualität mitzugestalten.

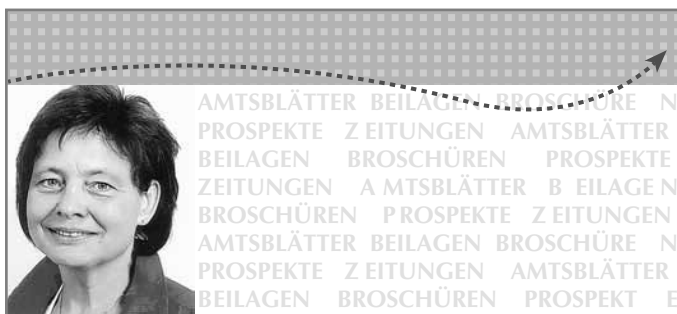
Als regionaler Versorger sehe ich es als unsere selbstverständliche Aufgabe an, dieses Thema mit Leben zu gestalten und stets zu Maßnahmen anzuregen, die dem Rücklauf der Einwohnerzahl entgegenwirken. Unsere Städte müssen sich nicht verstecken, da in den letzten Jahren kräftig in die Infrastruktur investiert wurde - von der Sanierung bis hin zur Erschließung im Wasser- und Abwasserbereich. Dabei ist und bleibt die Rolle des ZWA Bad Dürrenberg bei der Entwicklung und Erhaltung der örtlichen Ressourcen von hoher Bedeutung, denn wir gestalten hier vor Ort die Sinnhaftigkeit, Effizienz, Versorgungssicherheit und Kundenzufriedenheit bei der Bereitstellung von Trinkwasser und der Abwasserentsorgung mit.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch daran erinnern, dass z. B. die Stadt Lützen voll erschlossene Baugrundstücke ausweisen kann, die für junge Leute durchaus attraktiv sind.

So gibt es z. B. Baulücken in Kleingörschen und in Lützen im Bereich der Alten Mühle. Nun müssen wir alle darauf aufmerksam machen und die Nachfrage ankurbeln! Der ZWA Bad Dürrenberg unterstützt dies mit intensiver Beratung für unsere Kunden und bedient diese mit umfassenden Informationen zu den einzelnen Grundstücken. Als wichtiger Anlaufpunkt zur Orientierung und zum Finden der Ansprechpartner dient hierzu unsere Internetseite [www.zwa-badduerrenberg.de](http://www.zwa-badduerrenberg.de). Gern laden wir auch zum persönlichen Gespräch in den Wasserturm ein.

*Dipl.-Phys. Michaelis*

*Verbandsgeschäftsführerin*



**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Ilona Friedrich**

berät Sie gern.

Tel.: 0 34 61/82 64 84  
 Fax: 0 34 61/82 64 85  
 Funk: 01 71/4 14 40 53  
[ilona.friedrich@wittich-herzberg.de](mailto:ilona.friedrich@wittich-herzberg.de)



Besuchen Sie uns im Internet

**[www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

**Schulanfang**  
 Sie möchten gratulieren  
 oder sich bedanken?

*Danke*

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter  
 Telefon: 0 35 35 / 489-0.



**VERLAG + DRUCK  
 LINUS WITTICH**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
 Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15  
[www.wittich-herzberg.de](http://www.wittich-herzberg.de), [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
 ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

